

Schützen bangen um Wettkampfpässe

Schießsportgemeinschaft Nordholz thematisiert Streitigkeiten mit Nordwestdeutschem Schützenbund – Turnusmäßige Wahlen

NORDHOLZ. Trübe Stimmung bei den Nordholzer Schützen: Die lange andauernden Querelen mit dem Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) wegen der Finanzierung des Leistungszentrums in Bassum überschatteten auch die Jahreshauptversammlung der Schießsportgemeinschaft Nordholz (SSG). Speziell die Wettkampfpässe, die für die Teilnahme an Meisterschaften nötig sind, waren Thema.

„Ich hätte nie gedacht, dass es noch einmal so turbulent im Schützenverein zugeht“, brachte bereits zu Beginn der Sitzung Ernst-August Schade, Ehrenpräsident der SSG Nordholz, auf den Punkt.

» Ich hätte nie gedacht, dass es noch einmal so turbulent im Schützenverein zugeht. «
ERNST-AUGUST SCHADE, EHRENPRÄSIDENT SSG NORDHOLZ

Turbulent geht es in der Tat zu. Die Ausstellung der Pässe durch den NWDSB ist bisher das große Problem der SSG Nordholz sowie der Wesermünde. Denn diese haben die Nordholzer Schützen zwar zunächst erhalten, allerdings war dazu eine gerichtliche Schnellentscheidung nötig. Ob die Schießsportgemeinschaften auch zukünftig weiter dem Verband angehören dürfen, wird derzeit in einem Hauptsacheverfahren zwischen dem Bezirksschützenverband und dem NWDSB vor Gericht geklärt. In der SSG sind die aktiven Sportschützen vereint,



Eine ruhige Hand brauchen die **Sportschützen** für ihr Hobby, doch zurzeit sind sie oft abgelenkt wegen der Querelen um ihre Wettkampfpässe. Foto nz

die um Meisterschaften schießen wollen und deren Stammvereine kein Vertrauen mehr zum NWDSB mit dem Präsidenten Jonny Otten haben.

Die Fronten zwischen den Schützen sind verhärtet. „Ich gehe niemals mit dem ausgetretenen Verein zurück, ohne Reformen an der Spitze des NWDSB ist da keine Chance“, sagte der Präsident der SSG, Gerd Hillebrandt, der

zudem ehemaliger Präsident des Schützenkreises Wesermünde-Nord ist. Neben ihm nahm auch der frisch wiedergewählte Präsident des Bezirksschützenverbandes Bremerhaven-Wesermünde, Jürgen Wintjen, zur Problematik Stellung.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen konnte der erste Vorsitzende Frank Chrzanowski Heiko Kropp zur Wahl zum zweiten

Vorsitzenden beglückwünschen. Waffenwart wurde Niklas Genthe. Theiß Blohm bleibt Kassenwart, unterstützt von Stefanie Wegscheid. Lars Mangels stellte sich als Sportleiter zur Verfügung. Zweiter Sportleiter wurde Peter Wilkens. Antje Schwetje übernimmt die Aufgaben der zweiten Jugendwartin. Pistolenreferenten eins und zwei sind Wolfgang Kühl und Stefanie Wegscheid.

Bei der Suche nach einem Wappen für die neu gegründete SSG folgte die Nordholzer Mühle als gelungen einstufte. In der Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr und gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen Chrzanowski die Sitzung. (thm)